



Sehr farbenfroh ging es beim Festumzug am Sonntag zu. Auch der AWO-Kindergarten feierte das 50-jährige Jubiläum der Blaskapelle mit. Fotos: P. Fiedler



Die Original Reichenbacher Blasmusik.



Die Blaskapelle Buchbach.

## 50 Jahre im Dienst der Blasmusik

**Ebersdorf** – Einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Blaskapelle Ebersdorf war am Sonntagnachmittag der Gemeinschaftschor und anschließende Festumzug durch Ebersdorf. Angeführt von Bürgermeister Timo Ehrhardt, die weitere Landratsstellvertreterin Jutta Lazzo und Vorsitzendem Gerhard Dressel zogen Ebersdorfer

**Blaskapelle Ebersdorf | Großer Gemeinschaftschor und Festumzug sind die Höhepunkte der Jubiläumsfeiern.**

Vereine und befreundete Kapellen vom Anger zur Festhalle und bekundeten ihre Verbundenheit zum Jubelverein.

Am Anger hatte Timo Ehrhardt die Gäste begrüßt und

der Blaskapelle Ebersdorf zum Jubiläum gratuliert und dem Verein für die kommenden 50 Jahre auch weiterhin so viel Aktivität gewünscht. Die Stadt könne sich immer auf die Blas-

kapelle Ebersdorf verlassen.

An Andreas Rentsch war es dann, den Gemeinschaftschor bei mehreren Stücken zu dirigieren. „Happy Birthday“, sagte auch der Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes, Hartmut Bähr. Er bedankte sich bei allen Musikerinnen und Musikern für ihre Treue zur Blasmusik. Vorsitzender Gerhard Dressel bedankte sich bei

allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Die Blaskapelle Ebersdorf wurde bereits 1898 gegründet, die Existenz kann aber erst ab dem Jahr 1928 lückenlos nachgewiesen werden. Allerdings fiel die Kapelle nach und nach mangels Interesse der alten Musiker in einen Dornröschenschlaf. 1960 wurde sie wieder zum Leben erweckt.



Der Gemeinschaftschor auf dem Anger.